

S1.07. Schüler, Eltern, Schulweg, Schulbus

81204

Taxifahrten

Beantwortung Kleine Anfrage

Rochus Burtcher, Mitglied des Gemeinderates, hat am 3. Juli 2008 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Ich möchte von der Schulpflege wissen, wie viele Taxifahrten seitdem die Budgetposten Kulturvermittler, Taxifahrten und Projekt "Seitenwechsel" (Kto. 19040.3180) gekürzt wurde, durchgeführt worden sind und wie die Schule Dietikon zur Kampagne des VCS "zu Fuss zur Schule" steht?"

Der Stadtrat hat die Kleine Anfrage zur Beantwortung der Schulpflege zugewiesen.

Die Schulpflege beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Auf Beginn des neuen Schuljahres prüft die Schulverwaltung jeweils, welche Kinder mit dem Taxi zur Schule gebracht werden müssen. Im Gegensatz zu früheren Schuljahren sind im abgelaufenen Schuljahr 2007/08 weniger Kinder gefahren worden, weil die meisten Schüler/innen in der zur Wohnadresse naheliegendsten Schulhaus zugeteilt werden konnten. Im Schuljahr 2007/08 wurden 14 Kinder mit dem Taxi zur Schule gebracht. Es sind dies 11 Kindergartenkinder, die in die drei dezentralen Sprachheilkindergärten zugeteilt sind und einen Schulweg von über 1,5 Kilometer zu absolvieren hätten. Zudem wurden drei Kinder ins Wolfsmatt gefahren, zwei davon wegen der Länge des Schulweges und ein Kind mit einer leichten Behinderung.

Für das kommende Schuljahr 2008/09 wurden die Taxitransporte für Schüler/innen nach Möglichkeit reduziert. Es werden weiterhin zwei Schüler ins Wolfsmatt gefahren und zwei Kinder in den Kindergarten Luberzen, da diese Schulwege von über 1,5 Kilometer Länge haben. Des Weiteren wurden für 6 Kinder vorerst Taxifahrten zu den Sprachheilkindergärten organisiert, jedoch ist mit den Eltern vereinbart, dass diese vorläufig nur bis zu den Herbstferien gefahren werden. Danach sollte das Kind den Schulweg zuerst mit Unterstützung der Eltern und danach selber absolvieren.

Die Taxifahrten mit Kleinbussen werden der Schule Dietikon vom zuständigen Unternehmen mit Fr. 8.– pro Fahrt (ab August 2008 Fr. 10.– pro Fahrt) verrechnet. Bei den Sprachheilkindergärtnern kommt ein reduzierter Tarif von Fr. 2.05 pro Kilometer (ab August 2008 Fr. 2.30/km) zur Anwendung.

Die Schulpflege stützt die VCS-Kampagne "Zu Fuss zur Schule". Seit Jahren appelliert die Schulpflege an Elternanlässe dafür, dass die Eltern ihre Kinder den Schulweg zu Fuss absolvieren lassen. Wie in der Kampagne geschildert, können die Kinder auf dem Schulweg das richtige Verkehrsverhalten trainieren, Freundschaften pflegen und sich in Selbstständigkeit und Eigenverantwortung üben. Zudem können sie an der frischen Luft etwas für die körperliche und geistige Entwicklung tun.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Beantwortung der Kleinen Anfrage wird ohne Bemerkungen an den Gemeinderat weitergeleitet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderats;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Schulpflege;
- Schulpräsident.

NAMENS DES STADTRATES

Otto Müller
Stadtpräsident

Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

080901 Antwort Kleine Anfrage Taxifahrten.doc

versandt am: